

## Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Aidlingen, den 01.09.2025

## Haushalts-Antrag zur Verbesserung der Fahrrad-Infrastruktur

Sehr geehrte Frau Österle,

die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** stellt nachfolgenden Antrag zur Verbesserung der **Fahrrad-Infrastruktur** für den Haushalt 2026 zur Behandlung im Gemeinderat:

- 2. Installation von Fahrradbügeln samt Überdachung im Gemeindegebiet Insbesondere an den Schulen und Sporthallen sollen Fahrradbügel mit Überdachung zum Anschließen der oft hochpreisigen Fahrräder angebracht werden. In den Haushalt werden hierfür 10.000,- Euro eingestellt.
- 3. Konzeption eines verbesserten, verkürzten Rad- und Fußweges zu REWE/Wertstoffhof aus Deufringen/Dachtel.

## Begründung:

1. Fahrradweg Aidlingen-Ehningen

Der Fahrradweg von Ehningen nach Aidlingen ist Teil des Würmtalradwegs von Holzgerlingen bis Pforzheim und wird in beide Richtungen stark frequentiert. Das Teilstück von Ehningen nach Aidlingen ist teilweise in einem schlechten Zustand und die Schlaglöcher und Risse sollten entsprechend ausgebessert werden.

Der Weg wird als Zubringer zur S-Bahn in Ehningen genutzt. Aufgrund des Zustands des Weges fahren einige Radler\*innen (und Skater!) lieber auf der schmalen Straße K1065, was hier und da zu gefährlichen Überholmanövern führt.

Das Land Baden-Württemberg fördert derzeit den Radwegeausbau mit bis zu 90%.

Die Planung, Umsetzung und Kosten liegen beim Landratsamt Böblingen.

2. Installation von Fahrradbügeln im Gemeindegebiet

Die heutigen Fahrräder sind häufig breiter bereift und passen nicht in die alten Fahrradständer in Spiralform. An Fahrradbügeln können Fahrräder unterschiedlicher Größe mit dem Rahmen am Bügel angeschlossen werden und sind somit besser vor Diebstahl gesichert.

Aus der Bürgerschaft kam der Wunsch, dass die Fahrradbügel überdacht sein sollten, um die Räder vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Das Land Baden-Württemberg fördert Fahrradabstellanlagen mit bis zu 75%.

3. Konzeption Rad-/Fußweg zu REWE/Wertstoffhof aus Deufringen Heute besteht bereits ein stark frequentierter Trampelpfad von Deufringen zu Rewe/Wertstoffhof durch die Wiesen, der aber nach Regen sehr matschig ist. Ziel der Konzeption soll sein, ergebnisoffen nach einer besseren Alternative zu suchen, um auf kurzem Weg REWE und den Wertstoffhof per Fahrrad und zu Fuß aus Deufringen/Dachtel zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Anders Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen